

DERWENT-ACC-NO: 1987-307795

DERWENT-WEEK: 198744

COPYRIGHT 1999 DERWENT INFORMATION LTD

TITLE: Safety gloves or mittens - have hook-pile fastener for  
conversion into swimming gloves, or vice-versa

INVENTOR: NIEME, P

PATENT-ASSIGNEE: NIEME P[NIEMI]

PRIORITY-DATA: 1987DE-3709377 (March 20, 1987)

PATENT-FAMILY:

PUB-NO	PUB-DATE	LANGUAGE	PAGES
MAIN-IPC			
DE 3709377 A	October 29, 1987	N/A	002
N/A			
DE 3709377 C	March 1, 1990	N/A	000
N/A			

APPLICATION-DATA:

PUB-NO	APPL-DESCRIPTOR	APPL-NO	APPL-DATE
DE 3709377A	N/A	1987DE-3709377	March 20, 1987

INT-CL (IPC): A41D013/00, A41D019/00, A41U019/00, A63B031/02

ABSTRACTED-PUB-NO: DE 3709377A

BASIC-ABSTRACT:

The glove or mittens can be changed into swimming gloves by a hooked-pile fastener. Each glove pref. comprises one or several hook-pile fastener layers. The gloves may consist exclusively of such layers. The folded lower half of the glove may be turned up and fastened to the fingers.

ADVANTAGE - Improved water sport safety.

ABSTRACTED-PUB-NO: DE 3709377C

EQUIVALENT-ABSTRACTS:

The glove or mittens can be changed into swimming gloves by a hooked-pile fastener. Each glove pref. comprises one or several hook-pile fastener layers. The gloves may consist exclusively of such layers. The folded lower half of the glove may be turned up and fastened to the fingers.

ADVANTAGE - Improved water sport safety.

CHOSEN-DRAWING: Dwg.0/0 Dwg.0/0

DERWENT-CLASS: P21 P36

⑬ BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENTAMT

⑫ **Offenlegungsschrift**  
⑪ **DE 3709377 A1**

⑤ Int. Cl. 4:  
**A41 D 19/00**  
A 41 D 13/00  
A 63 B 31/02

⑳ Aktenzeichen: P 37 09 377.0  
㉔ Anmeldetag: 20. 3. 87  
㉕ Offenlegungstag: 29. 10. 87

**Behördeneigentum**

DE 3709377 A1

Mit Einverständnis des Anmelders offengelegte Anmeldung gemäß § 31 Abs. 2 Ziffer 1 PatG

㉑ Anmelder:  
Nieme, Peter, 1000 Berlin, DE

㉒ Erfinder:  
gleich Anmelder

Rechercheantrag gem. § 43 Abs. 1 Satz 1 PatG ist gestellt

⑤④ **Klettverschlusshandschuhe**

Zur Schwimmhilfe ein Fingerhandschuh, mit dem man durch einen Klettverschluß die Oberfläche bei Bedarf schnell vergrößern kann. Durch das Aufklappen der doppelten Innenhandfläche und das Ankletten an den Fingern der Handschuhe ist die Verdoppelung der Handfläche möglich. Die Klappnaht kann diagonal vom Ansatz des kleinen Fingers, bis zum Ansatz des Daumens, liegen.

DE 3709377 A1

## Patentanspruch

Handschuhe oder Teilhandschuhe, die als Schwimm- und Sicherheitshandschuhe benutzt werden,

5

- 1) dadurch gekennzeichnet, daß durch Kletverschluß die Handschuhe in Schwimmhandschuhe oder umgekehrt verändert werden,
- 2) dadurch gekennzeichnet, daß eine oder 10 mehrere Teilkletschichten sich im oder am Handschuh befinden,
- 3) dadurch gekennzeichnet, daß die Handschuhe oder Teile der Handschuhe nur aus Kletschichten bestehen, 15
- 4) dadurch gekennzeichnet, daß die doppelte Unterhälfte des Handschuhes nach oben aufgeklappt und auf die Finger geklettet wird.

## Beschreibung

20

Die Erfindung betrifft Handschuhe oder Teilhandschuhe, die mit Hilfe des Kletverschlusses eine neue Funktion erhalten. Insbesondere betrifft die Erfindung: 25 die Vergrößerung der Handfläche für besseres Schwimmen sowie Sicherheit durch das Festkletten der Hände an anderen Gegenständen.

Die Vergrößerung der Handfläche durch das Kletprinzip kann durch verschiedene Anordnungen geschehen. 30

- 1) Das haftende Gegenstück zum Handschuh befindet sich am Kleidungsstück, welches bei Bedarf abgenommen werden kann.
- 2) Die doppelte Unterhälfte des Handschuhes wird 35 aufgeklappt und auf die Finger des Handschuhes geklettet.
- 3) Die Handschuhfinger sind mit Kletverschlüssen doppelt ausgerüstet und können dadurch miteinander verbunden werden. 40

Die in der Beschreibung 2 und 3 geschilderten Möglichkeiten, haben den Nachteil, daß die Beweglichkeit etwas eingeschränkt ist. Es ist aber möglich die Kletstoffe beweglicher herzustellen. 45

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, die Sicherheit im Wassersport zu erhöhen, wie in den Punkten 1 bis 4 des Patentanspruches dargestellt wird.

Die Aufgabe wird bei einer gattungsgemäßen Anwendung gelöst. Die Beschreibungen 1 bis 3 zeigen eine 50 mögliche Lösung dieser Aufgabe.

Die mit der Erfindung erzielten Vorteile bestehen insbesondere darin, daß man ohne großen Aufwand, schnell eine Schwimmhilfe zur Hand hat. Eine solche Schwimmhilfe könnte Surfern, Schwimern und Anderen, 55 auch in Notfällen, zur Hilfe kommen. Ausführungsbeispiele der Erfindung sind in den Beschreibungen 1 bis 3 erwähnt.

60

65